



TAG DER VOLKSKULTUR
JOURNÉE DE LA CULTURE POPULAIRE
GIORNATA DELLA CULTURA POPOLARE
DI DA LA CULTURA POPOLARA

Organisiert vom **Verband Schweizer Volksmusik & Haus der Volksmusik**

- *Samstag, 22. Oktober 2016: 2. Tag der Volkskultur an der OLMA*
- *13. – 23. Oktober 2016: Gemeinschaftsstand der IG für Volkskultur in der Halle 3.0*

2. Tag der Volkskultur an der OLMA mit dem Motto „Entdecken und Mitmachen!“

Die Interessengemeinschaft Volkskultur Schweiz und Fürstentum Lichtenstein präsentiert sich an der OLMA mit Tanz, Musik, Gesang, Jodel, Alphorn und Fahnen-schwingen. Der 2. Tag der Volkskultur findet am Samstag, 22. Oktober 2016, statt. Während der gesamten Messe gibt es zudem in der Halle 3.0. einen Gemeinschafts-stand, an dem sich die verschiedenen Verbände der IG Volkskultur präsentieren.

Für den Tag der Volkskultur haben sich auf Initiative der IG Volkskultur wiederum Volks-kulturschaffende zusammengefunden und präsentieren die ganze Farbenpracht und den abwechslungsreichen Hörgenuss unseres heimischen Brauchtums: Jodler, Volkstänzer, Zupfmusikanten, Akkordeonisten, Tambouren, Volksmusiker und Chorsänger, ja sogar die Spitzenmacherinnen kann man in St.Gallen antreffen.

Beteiligte Verbände

- Akkordeon Schweiz
- Eidgenössischer Jodlerverband
- Schweizer Blasmusikverband
- Schweizerischer Brass Band Verband
- Schweizerische Chorvereinigung
- Schweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband
- Schweizerische Trachtenvereinigung
- Verband Hackbrett Schweiz
- Verband Schweizer Volksmusik
- Vereinigung Schweizerischer Spitzenmacherinnen
- Zupfmusik-Verband Schweiz

Standaktion und Live-Präsentationen

Die Mitarbeiterinnen des Hauses der Volksmusik betreuen während der gesamten OLMA vom 13. bis 23. Oktober 2016 in der Halle 3.0, Stand 3.0.11, einen Gemeinschaftsstand der Volkskulturorganisationen, an dem man sich über das schweizerische Brauchtumsleben informieren kann.

Volkskultur heisst Mitmachen!

Am 2. Tag der Volkskultur am Samstag, 22. Oktober 2016, treffen sich unzählige Gruppen der beteiligten Verbände an der OLMA und zeigen von 10.30 bis 17.00 Uhr an verschiedenen Orten im Messegelände den Messebesuchern ihre Kunst. Höhepunkte sind die beiden

Gesamtauftritte aller Mitwirkenden um 13 Uhr und 15 Uhr in der OLMA-Arena. Präsentiert werden diese beiden Darbietungen von Maria Victoria Haas.

Was wäre eine Volkskultur ohne Volk? Jede Kultursparte lebt grundsätzlich vom Zuhören und vom Zusehen des Publikums, aber gerade die Volkskultur lebt zu einem grossen Teil auch vom Mitmachen. Das OLMA-Publikum wird also aufgefordert, selber das Tanzbein zu schwingen, der Kehle einen Juutz zu entlocken, ein Alphorn zu blasen oder auf einer Mandoline einige Töne zu versuchen. Spontane Aktionen auf dem Messegelände und an den Verbands-Marktständen unter dem Arena-Zelt sind sehr willkommen.

400'000 Aktive der Volkskultur

Die Interessengemeinschaft Volkskultur (IGV) Schweiz und Fürstentum Liechtenstein ist der Dachverband aller volkskulturell tätigen Spartenverbände und Organisationen von nationaler Bedeutung, welche die vielfältige Laienkultur sowie das traditionelle Kulturgut in der Schweiz und in Liechtenstein pflegen und fördern. Das Spektrum reicht vom Jodeln über die Spitzenmacherinnen und die Schwinger, dem Freilichtmuseum Ballenberg bis zu Radio und Fernsehen.

Die IGV wurde 1990 gegründet und vertritt rund 400'000 Aktive der Volkskultur. Sie versteht sich als kulturpolitische Organisation, die die Interessen der Volks- und der Laienkultur vertritt. Zur Volkskultur zählt sie jene Organisationen und Institutionen, welche die heimatische Tradition pflegen, entwickeln, verbreiten, erforschen und dokumentieren. Laienkultur umfasst alle Organisationen und Vereine, in denen Bürgerinnen und Bürger ausserberuflich kulturell und künstlerisch aktiv sind. Volks- und Laienkultur überschneiden sich, sind aber nicht deckungsgleich.

Das Bewusstsein für die Bedeutung der Volks- und Laienkultur in der Bevölkerung, bei Politik und Medien stärken: Das ist das erklärte Ziel der IGV. Sie will das Verständnis zwischen den Generationen verbessern und die Pflege der Traditionen als auch von Neuschöpfung und Entwicklung fördern.

Informationen

IG Volkskultur Schweiz
c/o Haus der Volksmusik
Lehnplatz 22, Postfach, 6460 Altdorf
041 871 14 78
info@volkskultur.ch / www.volkskultur.ch

Präsident:
Nationalrat Albert Vitali

Projektleitung:
Verband Schweizer Volksmusik und Haus der Volksmusik
Elena Kaiser, 076 582 82 75